Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Erstellung einer Niederdruckdampfheizung für das neue Postgebäude in Chur** wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung erhoben werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Heizung Postgebäude Chur" bis und mit dem **16. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 1. Februar 1902.

Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Versetzarbeiten für das Landestopographiegebäude auf dem Kirchenfeld in Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landestopographiegebäude" bis und mit dem **25. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 11. März 1902.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidg. polytechnische Schule.

Vakante Stelle: **Assistent für den Unterricht in Eisenbahnbau und Betrieb an der Ingenieurschule.**

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Festsetzung derselben bleibt besonderem Abkommen vorbehalten.

Anmeldungstermin: 15. März 1902.

Anmeldung an: Präsidenten des Schweiz. Schulrates, Polytechnikum, Zürich.

Bemerkungen: Nähere Auskunft erteilt die Anmeldestelle.

Schweizerische Landesbibliothek.

Vakante Stelle: **Assistent.**

Erfordernisse: Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Gründliche litterarische Bildung.

Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldungstermin: 15. März 1902.

Anmeldung an: Eidg. Departement des Innern.

Bemerkungen: Bewerber, die bereits im Bibliothekfache gearbeitet haben, erhalten, bei sonst gleichen Verhältnissen, den Vorzug.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II.

Vakante Stelle: **Obermaschineningenieur des Kreises II.**

Besoldung: Fr. 6000 bis 9000.

Vakante Stelle: **Werkstättenvorstand I. Klasse in Olten.**

Besoldung: Fr. 5600 bis 8000.

Erfordernisse: Maschineningenieure mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und länger dauernder Beschäftigung im Eisenbahndienst.

Anmeldungstermin: 30. März 1902.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel.

Diensteintritt: So bald als möglich.

Kreisdirektion III Zürich.

Vakante Stelle: **Direktionssekretär.**
Besoldung: Fr. 4800 bis 7000.
Vakante Stelle: **Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus.**
Besoldung: Fr. 3500 bis 5000.
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes.
Anmeldungstermin: 15. März 1902.
Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich.
Diensteintritt: 1. Mai 1902.
Bemerkung: Beide Stellen sind provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 25. März 1902 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger und Bote in Bôle (Neuenburg).
3. Postablagehalter und Briefträger in Villiers (Neuenburg).

   } Anmeldung bis zum 25. März 1902 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

4. Vier Postcommis in Zürich.
5. Briefträger und Bote in Rickenbach (Thurgau).

   } Anmeldung bis zum 25. März 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

6. Bureauchef beim Hauptpostbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 25. März 1902 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
7. Postcommis in Ilanz.
8. Posthalter in Pontresina.

   } Anmeldung bis zum 25. März 1902 bei der Kreispostdirektion in Chur.

9. Telephongehülfe I. Klasse, zugleich Stellvertreter des Telephonchefs, in Genf. Anmeldung bis zum 25. März 1902 beim Telephonchef in Genf.

---

1. Kreispostdirektor in Zürich. Anmeldung bis zum 18. März 1902 bei der schweizerischen Oberpostdirektion in Bern.
2. Briefträger in Mont s. Lausanne. Anmeldung bis zum 18. März 1902 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postcommis in Bern.
4. Briefträger in Bern.
5. Briefträger in Bönigen (Bern).

   Anmeldung bis zum 18. März 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Briefträger in Biel. Anmeldung bis zum 18. März 1902 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
7. Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 18. März 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
8. Zwei Briefträger in Bühler (Appenzell A.-Rh.)
9. Briefträger in Mogelsberg (St. Gallen).

   Anmeldung bis zum 18. März 1902 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
10. Telegraphist in Ulrichen (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. März 1902 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
11. Telegraphist und Telephonist in Pontresina. Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 18. März 1902 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

Erbenaufruf.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug und auf Verlangen des tit. Einwohnerrates von Baar werden, gestützt auf § 287 des zug. Erbrechtes, alle diejenigen, welche auf den Nachlaß der sub 16. März 1898 in Baar verstorbenen Fabrikarbeiterin Jgfr. Maria Franz sel., (geb. den 25. März 1846, in Schwendi, Schüpfheim), eheliche Tochter des Sattlers Franz Anton sel. und der Barbara, geb. Schmid sel, letztere wohnhaft gewesen in Schüpfheim, Erbanmeldungen geltend machen zu können glauben, und namens der allfällig abwesenden und bevormundeten Erben die betreffenden tit. Waisenämter, oder auch solche, die das Recht zu diesem Aufrufe bestreiten, gerichtlich aufgefordert, ihre allfälligen Ein- und Ansprachen unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis und mit **Samstag den 30. August 1902** der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und mit Stempel versehen einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine weitern Erbanmeldungen mehr berücksichtigt würden und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Zug, den 26. Februar 1902.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
C. Stadler, Gerichtsschreiber.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 11. ***Bern,*** *den 12. März 1902.*

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

172. (11/02) *Personentarif und Distanzenzeiger Appenzeller Strassenbahn — S B B, B T B, S O B, T T B, Ue B B, V S B, R H B und A B, vom 15. Februar 1898.*

Nachtrag III.

Mit 1. April 1902 tritt zum vorbezeichneten Tarif und Distanzenzeiger ein Nachtrag III in Kraft.

St. Gallen, den 8. März 1902.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

173. (11/02) *Plakattarif der G B für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. September 1900. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird hiermit auf 15. Juni 1902 gekündigt. Über dessen Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erlassen.

Luzern, den 7. März 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

---

174. (11/02) *Taxermässigung für Inhaber von schweizerischen Generalabonnementen auf der Brienz-Rothhorn-Bahn.*

Vom 1. Juni 1902 an genießen Inhaber von schweizerischen Generalabonnementen eine Ermäßigung von 30 % auf den gewöhnlichen Retourbilleten. Preis des ermäßigten Billets:

Brienz-Rothhornkulm-Brienz	Fr. 7. —	anstatt	Fr.	10. —
Brienz-Hausstatt-Brienz	„ 3. 50	„	„	5. —
Hausstatt-Rothhornkulm-Hausstatt . . .	„ 3. 50	„	„	5. —

Brienz, den 6. März 1902.

Direktion der Brienz-Rothhorn-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

175. (11/02) *Nordwestdeutsch-rheinisch-schweizerischer Personen- und Gepäcktarif, vom 1. Mai 1899.*

Personen- und Gepäcktarif Main-Neckar-Bahn — Schweiz, vom 1. April 1898. Kündigung.

Die beiden obgenannten Tarife treten mit 30. April 1902 außer Kraft. Über den an deren Stelle tretenden neuen Tarif wird seiner Zeit besondere Publikation erlassen werden.

Bern, den 22. Februar 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

176. (11/02) *Gütertarif J S, B R etc. — G B, vom 1. Mai 1899. Nachtrag IV.*

Am 1. April 1902 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag IV in Kraft, der u. a. Taxen für die Station Ependes der J S enthält.

Exemplare des Nachtrages können bei unserm kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 10. März 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

177. ($^{11}/_{02}$) *Gemeinsames Heft A der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898.*

Nachtrag II.

Mit 1. April 1902 tritt zum gemeinschaftlichen Heft A der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898, ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Änderungen und Aufnahme neuer Stationen.

Bern, den 8. März 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

178. ($^{11}/_{02}$) *Teil IV, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 26. März 1902 wird die Station Gmunden der k. k. österreichischen Staatsbahnen mit den für die Station Ebensee bestehenden Frachtsätzen in den obgenannten Gütertarif für Holzsendungen der Serie II, Ziffer 3 (Schnittholz) einbezogen.

Bern, den 11. März 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

179. ($^{11}/_{02}$) *Teil II, Heft II E, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1900. Nachtrag I.*

Mit 1. April 1902 tritt zu obgenanntem Tarifheft ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend weitere Taxen für Kehl loco, Kehl transit Wasserweg und Straßburg transit Wasserweg.

Bern, den 8. März 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

180. ($^{11}/_{02}$) *Saarkohlentarif Nr. 14, vom 1. April 1899.*

Aenderung.

Obgenannter, im Publikationsorgan Nr. 1/02, unter Nr. 11, auf 31. März 1902 gekündete Tarif bleibt bis auf weiteres in Kraft. Es treten jedoch auf 1. April 1902 folgende deutsche Schnitttaxen (Seite 6 des Tarifs) an Stelle der bestehenden:

	Cts. pro 100 kg.		Cts. pro 100 kg.
Brebach	77	Saarlouis	85
Camphausen	81	Sulzbach	81
Friedrichsthal Grube	82	Texbach	86
Griesborn	85	St. Ingbert	82
Reden Grube	83		

Bern, den 4. März 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

181. ($^{11}/_{02}$) *Ausnahmetaxen für Bierfässer Rheinfelden — Genf transit.*

Für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von *neuen, leeren Bierfässern, mit einem Gehalt bis zu 100 Liter,* in Ladungen von mindestens 5000 oder 10 000 kg. oder für dieses Gewicht pro Frachtbrief und verwendeten Wagen zahlend, treten am 1. April 1902 die nachstehenden Frachtsätze in Kraft:

von *Rheinfelden* nach	Im Verkehr mit *Grenoble* 5000 kg.	*Grenoble* 10 000 kg.	*Lyon (Guill.)* 5000 kg.	*Lyon (Guill.)* 10 000 kg.	*Marseille* 5000 kg.	*Marseille* 10 000 kg.
	Taxen in Cts. pro 100 kg.					
Genf transit . . . . . (mit Bestimmung nach nebenstehenden französischen Stationen.)	260	249	192	181	176	165

Bern, den 4. März 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

182. ($^{11}/_{02}$) *Teil IV, Hefte 1 und 2, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife, vom 1. Mai 1900. Nachträge I.*

Mit 1. April 1902 treten die obgenannten Nachträge in Kraft. Dieselben enthalten die Aufnahme neuer Stationen, sowie anderweitige Ergänzungen der Haupttarife.

Bern, den 8. März 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

183. ($^{11}/_{02}$) *Gütertarif Delle transit, Locle transit etc. — Romanshorn transit und Singen transit, vom 1. Januar 1889.*

Aenderung.

Im Nachtrag I zum obgenannten Gütertarif ist mit Gültigkeit vom 1. April 1902 in Ziffer 1 des Abschnittes IV nach dem Worte *Friesen* die Bezeichnung „(tannene und eichene)“ zu streichen.

Bern, den 8. März 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

184. ($^{11}/_{02}$) *Gütertarif Delle transit, Locle transit etc. — Buchs transit und St. Margrethen transit, vom 1. Januar 1889.*

Aenderung.

Im Nachtrag VIII zum erwähnten Gütertarif ist mit Gültigkeit vom 1. April 1902 im Ausnahmetarif Nr. 35 nach dem Worte *Friesen* die Bezeichnung „(tannene und eichene)" zu streichen.

Bern, den 8. März 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

185. ($^{11}/_{02}$) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Am 1. April 1902 treten für die Station Salzungen der preußischen Eisenbahndirektion Erfurt die nachstehenden Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 6 *b* ([14]), gültig für rohe Kalisalze der Positionen 1964, 1966 und 1967 der Warenklassifikation, in Kraft:

		Ausnahmetarif Nr. 6 *b*
		Fr. für 100 kg.
Salzungen	Pino	2. 34 ([14])
	Chiasso . . .	2. 48 ([14])

Luzern, den 11. März 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

---

186. ($^{11}/_{02}$) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien, vom 1. Februar 1898.*

Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 1. April 1902 an wird die Station Ilsenburg der preußischen Eisenbahndirektion Magdeburg mit folgenden Frachtsätzen in den vorbezeichneten Ausnahmetarif aufgenommen:

		Ausnahmetarif Nr. 1							
		a	*b*	*c*	*d*[1]	*d*[2]	*e*	*f*	*g*
		Frachtsätze in Franken für 100 kg.							
Ilsenburg	Pino .	8. 78	8. 61	4. 93	3. 44	2. 99	2. 62	2. 55	2. 55
	Chiasso	9. 27	9. 06	5. 20	3. 63	3. 18	2. 76	2. 68	2. 68

Luzern, den 11. März 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

---

187. (11/02) *Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen aus Italien nach England via Gotthard etc., vom 1. Dezember 1898.*

Neuausgabe.

Am 1. April 1902 tritt eine Neuausgabe des vorstehend bezeichneten Tarifs in Kraft, welche zum Preise von Fr. 1 (80 Pf.) pro Stück bei der Drucksachenkontrolle der elsaß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 7. März 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

---

188. (11/02) *Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen von Italien nach Belgien und den Niederlanden via Gotthard etc., vom 1. Dezember 1898.* *Neuausgabe.*

Am 1. April 1902 tritt eine Neuausgabe des vorbezeichneten Tarifs in Kraft, welche zum Preise von Fr. 1 (80 Pf.) pro Stück bei der Drucksachenkontrolle der elsaß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 7. März 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

---

189. (11/02) *Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen aus Italien nach Deutschland via Gotthard etc., vom 1. Dezember 1898.*

Neuausgabe.

Am 1. April 1902 tritt ein neuer Ausnahmetarif für die beschleunigte Beförderung von Lebensmitteln in vollen Wagenladungen aus Italien nach Deutschland via Gotthard etc. in Kraft, welcher zum Preise von Fr. 1 (80 Pf.) bei der Drucksachenkontrolle der elsaß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden kann.

Luzern, den 7. März 1902.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

190. ($^{11}/_{02}$) *Rückvergütung auf Transporten von Maschinen und Maschinenteilen Pino transit (Legnano) — Buchs transit (Podwoloczyska transit).*

Auf der sub Ziffer 14 des Publikationsorgans Nr. 1, vom 2. Januar 1902, veröffentlichten Taxe Pino transit — Buchs (Rheinthal) transit von *Fr. 1. 78 per 100 kg. für Maschinen und Maschinenteile* von Legnano nach Podwoloczyska transit wird noch die Agiodifferenz zwischen den italienischen Frachten bis Peri transit einerseits und Pino transit anderseits vergütet.

Luzern, den 11. März 1902. **Direktion der Gotthardbahn.**

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

191. ($^{11}/_{02}$) *Ausnahmetarif für Eis im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verkehr.*

Mit Gültigkeit vom 1. März bis Ende Dezember 1902 ist im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbande ein Ausnahmetarif für Eis in Wagenladungen mit den Frachtsätzen des Ausnahmetarifs 5 (für Wegebaustoffe) eingeführt worden.

Strassburg, den 3. März 1902.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 8. März 1902:

100. Teil II des Tarifes für den niederländischen Güterverkehr mit Basel und Delle transit, rücksichtlich des Verkehrs mit Basel via Delle, mit Vorbehalt.

101. Nachtrag IV zum Gütertarif für den Verkehr J S, B R, R V T, F M, P Br, Régional Pr B und B N (direkte Linie) — G B.

102. Nachtrag V zum Distanzenzeiger der S B B (frühere N O B und Bötzbergbahn), mit Vorbehalt.

103. Nachträge I zum Teil II, Heft 3, erste und zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 11. März 1902:

104. Nachtrag III zum Gütertarif für den Verkehr G B — Ostschweiz, mit Vorbehalt.

105. Änderung der Rückvergütung auf Transporten von Maschinen etc. Pino transit (Legnano) — Buchs transit (Podwoloczyska transit — Rußland).

106. Entwurf einer Neuausgabe des Tarif spécial commun international d'exportation P. V. Nr. 414 für Maschinen etc. im Verkehr französische Ostbahn und französische Nordbahn — Basel S B B, mit Vorbehalt.

107. Nachtrag I zum internen Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut auf der Linie N C B.

108. Ergänzung des Ausnahmetarifs 6 *b* im Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife durch Aufnahme der Station Salzungen.

109. Rückvergütungen auf Weintransporten von Triest nach der Central- und Westschweiz, resp. nach Murten (Morat).

110. Nachtrag II zum Teil II der bayerisch-schweizerisch-elsäßisch-südbadischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

111. Aufnahme der österreichischen Station Gmunden in den Teil IV, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

112. Ausnahmetaxen für den Transport von Bierfässern, neuen, leeren, in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. ab Rheinfelden nach Genf transit (Grenoble, Lyon-Guill. und Marseille).

113. Nachtrag II zum Gütertarif Genf transit — Basel loco und transit; Nachtrag III zum Gütertarif Genf transit, Verrières transit etc. — Central- und Westschweiz und Nachtrag III zum Gütertarif Genf transit, Verrières transit etc. — Ostschweiz, mit Vorbehalten.

114. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien durch Aufnahme der Station Ilsenburg.

Zusammenstellung der im Monat Januar 1902 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppelspurig	Total der beförderten: im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Total der beförderten: Fakultativ- und Extra-			Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Ursache der Verspätungen: Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie: infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres	Prozente: der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres	Anzahl der versäumten Anschlüsse
	Kilometer		Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs- (Kilometer)	Achs- (Kilometer)	Zugskilometer		Anzahl	Durchschnittliche Verspätung (Minuten)	Größte Verspätung (Minuten)	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung (Minuten)	Größte Verspätung (Minuten)									
1. Normalspurbahnen.																											
Jura-Simplon-Bahn [1])	1117	132	7 780	1178	3 354	—	—	386	660 390	17 100 651	503 290	15 309	85	21	160	6	22	29	29	25	7	30	62	82	0,41	0,86	37
Schweiz. Bundesbahnen [2])	1220	259	14 901	2591	5 134	5	1	832	906 094	23 101 796	706 581	18 936	98	18	98	5	29	67	44	9	3	47	59	35	0,29	0,23	43
Vereinigte Schweizerbahnen [3])	310	9	2 901	861	456	1	—	234	190 768	4 383 496	167 962	14 140	8	25	95	6	42	61	6	1	4	3	8	7	0,19	0,19	5
Gotthardbahn	290	122	2 082	327	946	—	—	475	260 827	7 618 830	171 844	26 272	5	18	28	—	—	—	4	—	1	—	1	8	0,04	0,21	2
Tößthalbahn [4])	66	—	625	150	104	—	—	2	26 677	233 824	24 769	3 543	3	25	38	—	—	—	1	—	2	—	2	—	0,26	—	5
Thunerseebahn [5])	55	—	682	93	78	—	—	—	17 933	211 888	16 399	3 852	3	10	10	—	—	—	1	—	—	2	2	—	0,26	—	—
Südostbahn	50	—	1 085	—	—	—	—	4	17 372	126 787	17 329	2 536	4	13	14	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	0,28	—
Seethalbahn	50	—	527	62	156	10	—	13	19 606	196 063	16 523	3 921	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmenthalbahn	43	—	516	124	156	1	—	17	16 009	223 597	13 330	5 200	4	12	13	—	—	—	—	—	—	4	4	—	0,63	—	—
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	434	—	52	—	—	—	20 898	259 214	18 662	6 028	3	13	15	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen-Bahn	41	—	448	248	—	—	—	—	13 894	155 214	8 369	3 786	3	11	13	—	—	—	2	—	—	1	1	—	0,14	—	—
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	388	—	103	1	—	14	19 053	158 364	15 908	3 862	2	16	17	—	—	—	—	—	2	—	2	3	0,52	—	1
Jura-Neuchâtelois	38	2	687	341	104	4	—	2	26 190	322 960	22 966	8 499	4	15	17	—	—	—	3	—	—	1	1	19	0,10	0,59	—
Gürbethalbahn	20	—	248	62	—	—	—	—	6 200	53 772	6 200	2 689	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sihlthalbahn	19	—	506	—	104	—	—	16	9 384	74 482	8 364	3 920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Önsingen-Balsthal-Bahn	5	—	454	104	—	—	—	—	2 790	16 626	2 790	3 325	3	13	15	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	360	—	48	18	—	2	1 712	3 424	1 440	856	5	23	56	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1
2. Schmalspurbahnen.																											
Rhätische Bahn	92	—	444	114	—	41	—	48	28 312	381 420	27 156	4 146	4	17	25	1	70	70	—	1	2	2	5	1	0,32	0,18	—
Brünig-Bahn (J.-S.)	43	—	496	52	—	—	—	—	12 224	154 662	12 224	3 597	2	12	13	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Visp-Zermatt (J.-S.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	402	—	—	—	—	—	6 156	46 888	6 156	1 563	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	206	52	—	4	—	—	7 072	60 116	6 966	2 227	2	28	45	2	72	95	—	4	—	—	4	9	—	1,62	4
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	671	116	40	—	—	4	10 879	153 038	10 602	5 886	3	11	12	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Yverdon-Ste. Croix	25	—	162	—	—	—	—	—	4 050	31 932	4 050	1 277	5	11	13	—	—	—	—	—	—	5	5	2	3,09	0,62	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	320	—	—	—	—	—	4 390	41 370	4 390	1 724	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	268	—	—	—	—	—	5 874	73 298	5 874	3 054	—	—	—	1	28	28	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Stansstad-Engelberg	23	—	601	—	—	56	—	—	6 176	27 206	5 846	1 183	3	43	57	—	—	—	—	2	—	1	3	4	0,17	—	—
Frauenfeld-Wil	18	—	318	—	—	6	—	—	5 570	45 804	5 468	2 545	2	17	18	—	—	—	—	—	2	—	2	1	0,63	0,82	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	31 596	5 270	1 859	13	58	143	—	—	—	—	4	2	7	13	7	2,90	—	14
Waldenburgerbahn	14	—	320	52	—	1	—	—	5 217	43 846	5 208	3 132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	300	—	—	2	—	—	4 228	51 300	4 200	3 664	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Birsigthalbahn	13	—	990	—	—	77	—	—	10 966	128 168	10 273	9 859	4	23	40	—	—	—	—	2	2	—	4	2	0,20	0,20	—
Neuchâtel-Cortaillod-Boudry (J.-N.)	11	—	889	—	—	—	—	—	9 779	88 334	9 779	8 833	1	15	15	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	0,11	—
Rolle-Gimel	11	—	620	—	—	6	—	41	2 944	5 888	2 427	535	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	0,10	—
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	568	—	—	—	—	—	5 510	45 090	5 510	4 509	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 028	—	—	—	—	4	5 197	10 433	5 178	1 043	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	3	—	—	2 817	16 542	2 790	1 838	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brenets-Locle	5	—	516	—	—	10	—	—	2 630	14 620	2 580	2 924	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0,38	—
Totale und Durchschnittszahlen	3858	524	44 363	6527	10 835	246	1	2094	2 361 058	55 692 539	1 864 673	14 436	269	20	160	21	44	95	106	54	27	103	184	—	0,26	—	112
Im Monat Januar 1901	3738	517	42 924	6374	10 898	401	9	2155	2 288 018	53 968 363	1 799 455	14 430	483	14	147	10	23	45	301	53	27	112	192	—	0,28	—	122

[1]) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten, Pont-Brassus und Pruntrut-Bonfol.
[2]) „ Bötzbergbahn mit Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
[3]) „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
[4]) „ Ürikon-Bauma.
[5]) „ Spiez-Erlenbach und Spiez-Frutigen.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1902
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	11
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	12.03.1902
Seite Page Pagina	1069-1072
Ref. No	10 019 986

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.